

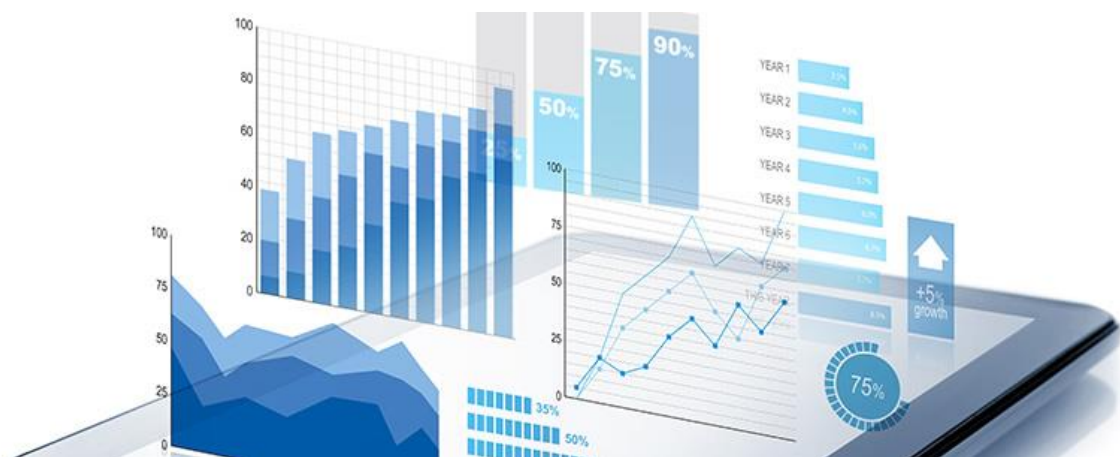


FEUERWEHR

Stadt Maintal

Jahresbericht 2021

Jahreshauptversammlung 2022



Inhaltsverzeichnis

1. Personal.....	3
1.1. Kinder- und Jugendfeuerwehr.....	4
2. Ausbildung	4
3. Beförderungen und Ehrungen	6
4. Fahrzeuge.....	8
4.1. Neubeschaffungen in 2021	8
5. Einsätze	9
5.1. Überörtliche Einsätze.....	10
6. Fachabteilungen	10
6.1. Brandschutzaufklärung und -erziehung.....	11
6.2. Atemschutzwerkstatt	12
6.3. Taucher	14
6.4. Kleiderkammer.....	15
6.5. Presse- und Medienarbeit	15
6.6. Technische Einsatzleitung	16
6.7. Zentrale Funkwerkstatt.....	16
6.8. Zentrale Schlauchwerkstatt.....	16
6.9. Voraushelfer	16
7. Kinder- und Jugendfeuerwehr	17
8. Feuerwehrfördervereine.....	17
9. Sonstiges	17
10. Schlusswort	18

Anhang A – Jahresbericht der Stadtjugendfeuerwehrwartin

Anhang B – Jahresbericht der Kinderfeuerwehr Maintal

1. Personal

Der Einsatzdienst sowie die Prüfung und Wartung der Gerätschaften für eine dauerhafte Einsatzbereitschaft, sowie die dafür notwendige Aus- und Fortbildung werden in Maintal hauptsächlich durch ehrenamtliche Feuerwehrmitglieder geleistet.

In Maintal haben sich **154** (158) Frauen und Männer für diesen Dienst an der Gesellschaft entschieden.

<i>Aktive</i>	<i>Männlich</i>	<i>Weiblich</i>	<i>Gesamt</i>
<i>Einsatzkräfte</i>			
<i>Maintal</i> ¹	2 (2)	1 (0)	3 (2)
<i>Dörnigheim</i>	38 (38)	5 (5)	43 (43)
<i>Bischofsheim</i>	38 (39)	5 (6)	43 (45)
<i>Hochstadt</i>	34 (35)	3 (4)	37 (39)
<i>Wachenbuchen</i>	22 (24)	6 (5)	28 (29)
<i>Gesamt</i>	134 (139)	20 (20)	154 (158)

Im abgelaufenen Jahr konnten **2** (6) Mitglieder der Jugendabteilung in die Einsatzabteilung übernommen werden. **3** (7) Maintaler Bürger und Bürgerinnen fanden den Weg als Quereinsteiger in die Freiwillige Feuerwehr. **7** (12) Feuerwehrangehörige verließen die Einsatzabteilung aus persönlichen oder beruflichen Gründen oder aufgrund eines Wohnortswechsels. **4** (1) Feuerwehrangehörige wechselten aus Altersgründen aus dem aktiven Dienst in die Ehren- und Altersabteilung.

¹ Ohne Stadtteilzugehörigkeit werden z.B. Fachberater und Fachberaterinnen (Beispielsweise Gefahrgut) gezählt, wie auch Taucher, die in anderen Städten ihren regelhaften Feuerwehrdienst versehen.

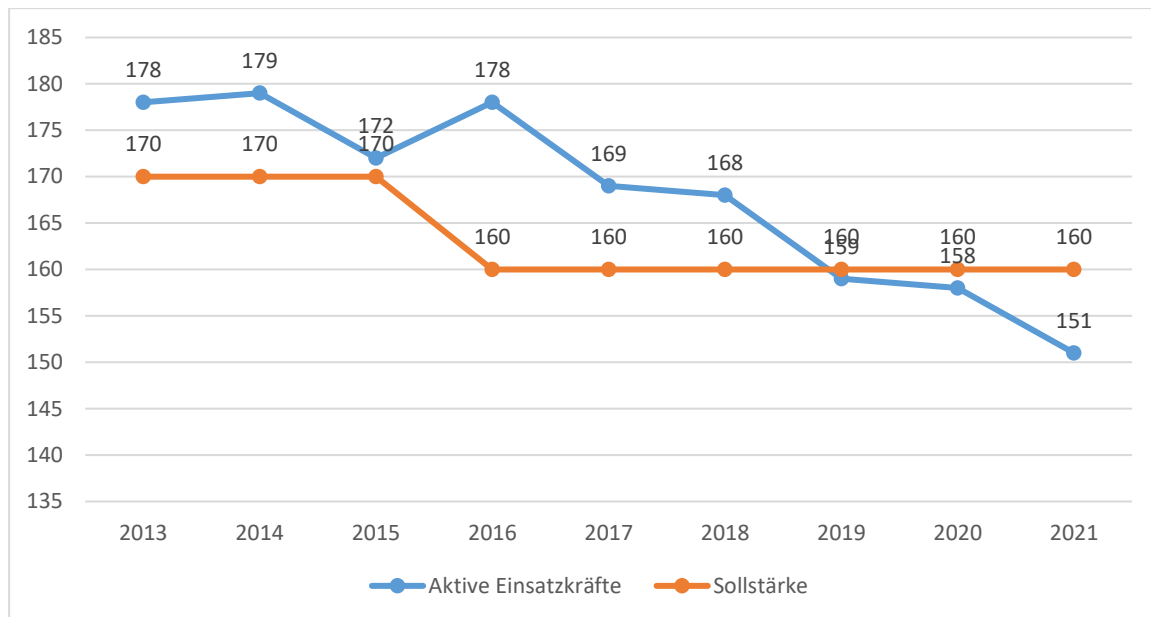


Abbildung 1: Ist- und Soll-Stärke im Jahresvergleich

Der Ehren- und Altersabteilung gehörten zum Jahresende **78** (81) ehemalige Einsatzkräfte an.

1.1. Kinder- und Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Maintal bestand zum Jahresende aus insgesamt **48** (59) Jungen und **16** (18) Mädchen. In den Kindergruppen werden **30** (29) Jungen und **8** (5) Mädchen spielerisch an das Thema Feuerwehr herangeführt.

Weitere Details und Informationen sind den Jahresberichten der Jugendfeuerwehr und der Kinderfeuerwehr zu entnehmen.

2. Ausbildung

Aufgrund der vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr in Maintal müssen die Einsatzkräfte sehr gut ausgebildet sein. Dazu werden den aktiven Einsatzkräften Möglichkeiten der Aus- und Fortbildung auf Stadtteil-, Stadt-, Kreis- sowie auf Landesebene an der hessischen Landesfeuerwehrschule in Kassel angeboten.

Aufgrund der COVID-19 Pandemie und der damit einhergehenden Lockdowns im Bereich der Feuerwehr sowie die Einstellung des Ausbildungsbetriebes insbesondere auf Landesebene konnten deutlich weniger Lehrgänge im Jahr 2021 durchgeführt werden.

Auf Kreisebene konnten durch die Kreisbrandinspektion jedoch während der Öffnungsphasen kurzfristige und zahlreiche Lehrgangsplätze im Bereich der

Grundausbildung zur Verfügung gestellt werden. Dies war ein wichtiger Schritt für die Grundsicherung der Einsatzkräfte.

Durch die fehlenden Ausbildungsplätze an der Landesfeuerweherschule ist aktuell und insbesondere in der Zukunft mit einem erheblichen Ausbildungsdefizit in der Ausbildung neuer Führungskräfte zu erwarten. Dies wird sich in den Jahresberichten der nächsten Jahre niederschlagen.

<i>Teilnahme an Lehrgängen und Seminaren</i>	<i>Gesamt</i>
<i>Auf Landesebene</i>	7
<i>Auf Kreisebene</i>	36
<i>Auf Stadtebene (DLK und Boot)</i>	23
<i>Gesamt</i>	66

Entscheidend für die Schlagkräftigkeit der Feuerwehr ist der Bereich Atemschutz. Nur Einsatzkräfte mit entsprechender Ausbildung, körperlicher Fitness und jährlicher Fortbildung ist es möglich im Brandfall mit schwerem Atemschutz in verrauchten Gebäuden oder anderer Lebensfeindlicher Atmosphäre eingesetzt werden zu können.

<i>Atemschutz</i>	<i>M1</i>	<i>M2</i>	<i>M3</i>	<i>M4</i>	<i>Gesamt</i>
<i>Ausgebildete AGT</i>	35	35	29	23	122
<i>Aktive AGT</i>	29	25	21	17	92
<i>Gültige Tauglichkeit AGT</i>	21	18	19	7	65
<i>Ausgebildete CSA²</i>	28	21	18	13	80
<i>Gültige Tauglichkeit CSA</i>	14	13	11	3	41

Neben der Aus- und Fortbildung in Lehrgängen und Seminaren stellt die Fortbildung im Rahmen des wöchentlichen Übungsdienstes in den Stadtteilfeuerwehren den größten Anteil dar. Hier wird das Wissen der Einsatzkräfte ständig aufgefrischt sowie die praktischen Abläufe für den Einsatz trainiert.

² Ausgebildete Träger von Chemikalienschutzanzügen. Diese kommen i.d.R. bei Gefahrguteinsätzen zum Einsatz im Umgang mit Chemikalien.

Dazu wurden in Maintal in Summe aller Einsatzkräfte im vergangenen Jahr **7.827** (6.883) Stunden Ausbildung durchgeführt.

<i>Standortausbildung Personenstunden</i>	<i>2021</i>	<i>2020</i>
<i>Dörnigheim</i>	2.808	1.888
<i>Bischofsheim</i>	1.787	1.540
<i>Hochstadt</i>	2.425	987
<i>Wachenbuchen</i>	807	486

3. Beförderungen und Ehrungen

Aufgrund von Ausbildungen und Erfahrung in der Feuerwehr werden in Maintal die Einsatzkräfte gemäß den Anforderungen der Hessischen Feuerwehrbekleidungs- und Dienstgradverordnung befördert. Dabei werden keine Dienstgrade übersprungen.

Aufgrund des Engagements, der Ausbildung und der erlangten Dienstjahre im vergangenen Jahr wurden nun folgende Personen befördert:

Feuerwehrfrau / Feuerwehrmann	Löschmeister
<ul style="list-style-type: none"> • Leon Lipovac • Adam Passon • Tamara Richter • Valentin Straßer 	<ul style="list-style-type: none"> • Stefan Grosshaus • Fabio Gabrecht • Cedric Hahn • Danny Köppen • Adrian Parschau
Oberfeuerwehrfrau / Oberfeuerwehrmann	Oberlöschmeister
<ul style="list-style-type: none"> • Marcel Berdux • Jubin Engelhardt • Jennifer Kloß • Daniel Möller • Marco Scalese • Marcel Steckel • Chantal Wehnl • Markus Zschenderlein 	<ul style="list-style-type: none"> • Thorsten Bargstedt • Benjamin Bersuch • Marvin Happel • Stefan Schönborn • Dominik Zieres
Hauptfeuerwehrfrau / Hauptfeuerwehrmann	Brandmeister
<ul style="list-style-type: none"> • Lena Bennat • Christopher Martin • Sascha Quanz 	<ul style="list-style-type: none"> • Till Hübner • Jens Möller

Anerkennungsprämie des Landes Hessen für langjährige Dienste in den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren in Hessen – 10 Jahre

- Thorsten Bargstedt
- Timo Erber
- Kerstin Haardt
- Cedric Hahn
- Marvin Happel
- Lukas Nöthlich
- Arnulf Riehn
- Stephan Sexauer
- Mark Wenzel

Anerkennungsprämie des Landes Hessen für langjährige Dienste in den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren in Hessen – 20 Jahre

- Sascha Emrath
- Matthias Halter

Anerkennungsprämie des Landes Hessen für langjährige Dienste in den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren in Hessen – 30 Jahre

- Carsten Brenz

Silbernes Brandschutzehrenzeichen am Bande

- David Pilgrim

Goldenes Brandschutzehrenzeichen am Bande

- Holger Märten
- Herwig Stöhr

Goldenes Brandschutzehrenzeichen am Bande - Sonderstufe

- Wolfgang Krauß

4. Fahrzeuge

In den vier Stadtteilen werden aktuell 11 Kleinfahrzeuge (>3,5t), 18 Großfahrzeuge (<3,5t), 1 Teleskoplader, 4 Anhänger, 3 Boote, 3 Anhänger Strom sowie 11 Abrollbehälter zur Gefahrenabwehr vorgehalten. Das Durchschnittsalter beträgt bei den Kleinfahrzeugen 11,5 Jahre (Laufzeit 12-15 Jahre) und bei den Großfahrzeugen 16,4 Jahre (Laufzeit 25 Jahre).

Um die Laufzeit bei den Großfahrzeugen zu erreichen, erfordert es viel Eigenleistung. Da durch das teilweise hohe Einsatzaufkommen der meisten Fahrzeuge und der daraus entstehende Verschleiß + eine Ersatzteilgarantie der Hersteller von oft max. nur 15 Jahren es immer schwerer macht.

Bei den Fahrzeugbeladungen setzen wir auf Einheitlichkeit um ein Fahrzeugübergreifendes Arbeiten so einfach wie möglich zu halten.

4.1. Neubeschaffungen in 2021

- Stromanhänger 60 KvA (Bevölkerungsschutz Maintal)

5. Einsätze

Wie notwendig die Aus- und Fortbildung der Feuerwehrangehörigen ist, lässt sich durch die Einsatzzahlen des abgelaufenen Jahres eindrucksvoll belegen. Zu 548 Einsätze sind die Maintaler Feuerwehrfrauen- und Männer im vergangenen Jahr ausgerückt. Dies sind rein statistisch gesehen 10,5 Einsätze pro Woche. Egal ob Sommer oder Winter, Ostern oder Weihnachten, Tag oder Nacht – 365 – Tage im Jahr rund um die Uhr für die Sicherheit der Maintaler Bürger.

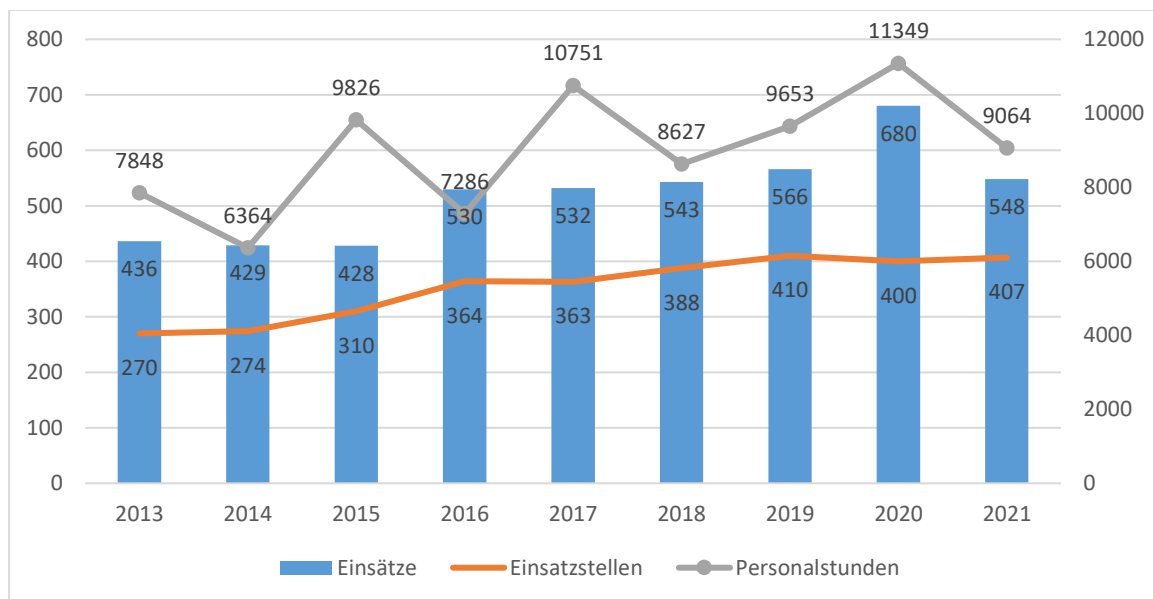


Abbildung 2: Anzahl der Einsätze³, Einsatzstellen⁴ und Personalstunden im Jahresvergleich

³ Hier sind alle Einsätze aller Stadtteilfeuerwehren gezählt. Insbesondere durch die sinkende Personalstärke ist oftmals die Zusammenarbeit mehrerer Stadtteile notwendig.

⁴ Hier werden von den Einsätzen nur die konkrete Einsatzstelle gezählt, unabhängig wie viele Maintaler Feuerwehren im Einsatz waren.

Im Einzelnen gliedern sich die Einsatzstellen im vergangenen Jahr wie folgt:

<i>Einsatzart</i>	<i>MTL⁵</i>	<i>M1</i>	<i>M2</i>	<i>M3</i>	<i>M4</i>	<i>Gesamt</i>
<i>Brandeinsätze</i>	0	31	19	7	2	59
<i>Hilfeleistungseinsätze</i>	37	87	77	27	10	238
<i>Fehlalarme⁶</i>	0	4	5	6	0	15
<i>Bereitstellung⁷</i>	2	53	32	5	3	95

5.1. Überörtliche Einsätze

Im Rahmen der überörtlichen Nachbarschaftshilfe, sind Einheiten der Feuerwehr Maintal im Bedarfsfall auch für andere Kommunen im Einsatz.

- 1 Unterstützung bei einem Großbrand
- 6 Tauchereinsätze im Umland
- 2 Unterstützungen bei Hilfeleistungen wie Unwetter o.ä.
- 5 Überörtliche Alarmierungen in Bereitstellung

6. Fachabteilungen

Neben gut ausgebildetem Personal und einsatzbereiten Fahrzeugen sind noch weitere Ausrüstungsgegenstände für einen reibungslosen Ablauf der Einsätze notwendig. Ohne Schläuche, Funk- und Atemschutzgeräte ist ein Feuerwehreinsatz nicht denkbar. All diese Gerätschaften werden in eigenen Werkstätten von den ehren- und hauptamtlichen Gerätewarten gereinigt, geprüft, gewartet und repariert.

Außerdem sind weitere Fachabteilungen notwendig, die bestimmte Spezialaufgaben übernehmen, die durch die Einsatzkräfte der einzelnen Stadtteile zusammengestellt werden.

⁵ Unter Maintal werden Einsätze zusammengefasst, die z.B. durch die hauptamtlichen Gerätewarte, die Tauchereinheit oder den Führungsdienst ohne die Alarmierung einer Stadtteilfeuerwehr durchgeführt wurden.

⁶ Fehlalarme sind Alarmierungen ohne Gefahr. Beispielsweise durch fehlerhaft ausgelöste Brandmeldeanlagen oder böswillige Alarmierungen.

⁷ Bereitstellungen sind Alarmierungen, bei denen die Feuerwehr nicht mehr tätig werden muss, weil das Feuer beispielsweise bereits gelöscht war oder der Einsatz der Feuerwehr nicht (mehr) erforderlich ist

6.1. Brandschutzaufklärung und -erziehung

Die Zehn (8) in dieser Fachabteilung tätigen Kameradinnen und Kameraden waren auch im abgelaufenen Jahr in Sachen Brandschutzaufklärung und -erziehung in Maintals Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen unterwegs.

Bei insgesamt 3 (11) Terminen wurde Brandschutzaufklärung und -erziehung geleistet.

Aufgrund der COVID-19 Pandemie konnte die Brandschutzaufklärung im letzten Jahr nur eingeschränkt durchgeführt werden.

6.2. Atemschutzwerkstatt

Der Nachfolgende Jahresbericht wurde durch den Leiter der Fachabteilung, Matthias Halter, erstellt.

Die Atemschutzwerkstatt der Feuerwehr Maintal ist verantwortlich für sämtliche Einsatzgerätschaften zum Schutz vor gesundheitsschädlichen Stoffen, Partikeln oder Organismen, die über die Atemwege in den Körper gelangen können.

Die Feuerwehr Maintal unterhält aktuell:

93	Atemschutzgeräte	Fabrikat MSA
80	PA-Geräte	Baujahr 2014
4	PA-Geräte	Baujahr 2018
9	Sicherheitstrupptaschen	Baujahr 2014

Druckluftflaschen	Fabrikat MSA & Interspiro
106	Composite
60	Stahl
29	Arbeitsluft

194	Atemschutzmasken	Fabrikat Dräger
45	Normaldruckmasken	
149	Überdruckmasken	

8	Chemikalienschutzanzüge	Fabrikat Isotemp	Baujahr 2021 & 2017
----------	--------------------------------	-------------------------	--------------------------------

Diese Gerätschaften werden von unseren haupt- und ehrenamtlichen Atemschutzgerätewarten nach jeder Nutzung gereinigt, desinfiziert und geprüft sowie die dazugehörenden Atemluftflaschen wieder befüllt. Insgesamt wurden ca. 1654 Prüfungen durchgeführt. Falls diese Geräte nicht eingesetzt wurden, werden sie jährlich mindestens zweimal gewartet und geprüft. Die Atemschutzgerätewarte der Stadtteilwehren überprüfen zusätzlich jeden Monat die Einsatzbereitschaft der Geräte auf den Fahrzeugen. Leider war die ZAW von Mitte 2020 bis November dieses Jahres aufgrund eines Wasserschadens im Gebäude nicht voll aktiv. Deswegen wurden die meisten Arbeiten bei unserem Dienstleister, der Werkfeuerwehr Evonik durchgeführt. Kleinere Tätigkeiten und Prüfungen sowie die Dokumentation waren möglich. Der Wasserrettungszug der Feuerwehr Maintal beheimatet hier seine 20 Tauchgeräte und Masken.

Auch ist die ZAW der FW Maintal als Dienstleister für den Main-Kinzig-Kreis aktiv. Sowohl für die eingesetzten Geräte auf den Fahrzeugen des Main-Kinzig-Kreis als auch für die Kommune Nidderau, die unsere zentrale Werkstatt für Atemschutz nutzt.

Seit 2021 ist ein weiteres Aufgabengebiet bei der Fachabteilung zuhause. Die sogenannte Wäscherei wurde gegründet und mit Gerätschaften bestückt um die Einsatzkleidung der Feuerwehr zu dekontaminieren. Hier kann Einsatzkleidung gewaschen und imprägniert werden. Ebenfalls Gerätschaften, persönliche Ausrüstungen (zb. Helme) oder auch Tauchausrüstung. Ebenso treten wir hier als Dienstleister für den Main-Kinzig-Keis und weitere Kommunen auf.

Als Werkstatt für Messtechnik sind wir verantwortlich für die regelmäßige Wartung der aktuell 5 Messgeräte der Feuerwehr.

6.3. Taucher

Der Nachfolgende Jahresbericht wurde durch den Leiter der Fachabteilung, Till Hübner, erstellt.

Mitglieder

Die Fachabteilung Wasserrettung bestand zum Ende des Jahres 2021 aus 18 Mitgliedern. Ein Kamerad hat die FA Wasserrettung aus persönlichen Gründen verlassen. Zuwächse konnten im vergangenen Jahr nicht verzeichnet werden.

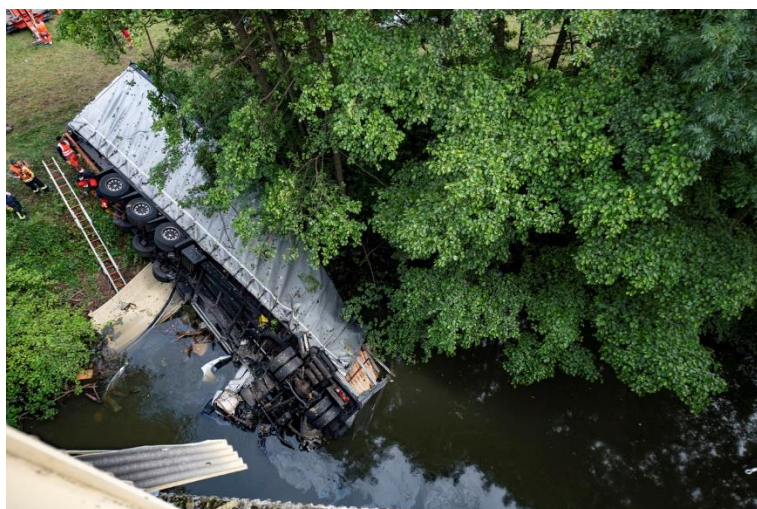
Aus- und Fortbildung

Pandemiebedingt war die Aus- und Fortbildung stark eingeschränkt, sodass nur 18 Übungsdienste durchgeführt werden konnten.

Ein Kamerad nahm am Intensivseminar Tauchunfall in Regensburg teil und drei Kameraden nahmen an den Taucher-Tagen in Erding teil.

Einsätze

Im Jahr 2021 rückten die Taucher der Feuerwehr Maintal zu 12 Einsätzen aus. Dies waren unter anderem am Anfang des Jahres ein versunkener Ponton an der Kinzigmündung in Hanau den es zu bergen galt. Hier stieß auch ein Autokran im ersten Anlauf an seine Grenzen. Der wohl größte Einsatz ereignete sich am 03.08.2021 als ein LKW-Fahrer auf der A66 bei Salmünster die Kontrolle über seine Sattelzugmaschine verlor und das Brückengeländer durchbrach, von der Brücke stürzte und mit dem Fahrerhaus in der Kinzig zum Liegen kam. Hier wurde der Fahrer durch einen Taucher mit hydraulischem Rettungsgerät leider nur noch Tot geborgen.



6.4. Kleiderkammer

Der Nachfolgende Jahresbericht wurde durch den Leiter der Fachabteilung, Adrian Parschau, erstellt.

Durch die Pandemie gab es einsatzabteilungsseitig weniger Arbeit in Form von Neueinkleidungen und Größen-/Artikelumtausch. Jedoch musste nach einer längeren Zeit des Pausierens der Jugendfeuerwehr, nach deren Start in die Praxis, innerhalb kürzester Zeit fast die ganze Jugendfeuerwehr neu eingekleidet werden.

Es wurde in einem Ausschuss aus Kleiderkammer, Stadtbrandinspektion und Beisitzer des Wehrführerausschuss an der Umstellung der Dienstkleidung gearbeitet, in dessen Zuge ein neues Design aufgestellt wurde und mehrere Hersteller gewechselt wurden. Die sukzessive Einführung der Kleidung ist ab dem Jahr 2022, nach Ausgabe des Altbestandes, geplant.

Des Weiteren wurde sich in dem Ausschuss mit der Einführung einer leichten Schutzkleidung für den TH und Waldbrandeinsatz befasst und mehrere Modelle dem Wehrführerausschuss zur Auswahl vorgestellt.

Um die Kapazitäten der Kleiderkammer im TKZ zu erweitern haben wir die Räumlichkeiten der Fachabteilung luK-Funk und der FA Kleiderkammer zusammengelegt und nutzen nun ein gemeinsamer Raum mit drei PC Arbeitsplätzen und Ausgabestation und konnten unsere Lagerflächen umbauen und vergrößern.

6.5. Presse- und Medienarbeit

Die 5 Mitarbeiter der Fachabteilung Presse- und Medienarbeit betreuen sämtliche Social-Media-Kanäle der Feuerwehr Maintal und übernehmen bei Bedarf die Presse- und Medienarbeit bei Großschadenslagen. Weiterhin stehen Sie als Ansprechpartner für Presse und Fernsehen für Anfragen zur Verfügung.

Im vergangenen Jahr wurden 483h Stunden geleistet. Über Facebook und Instagram konnte eine Reichweitensteigerung von ca. 25% erzielt werden.

Außerdem wurden mehrere Projekte im vergangenen Jahr bearbeitet:

- Überarbeitung der Webseite und Liveschaltung am 11.2.2021
- Erstellung, Design und Beauftragung von Werbemitteln
- Erstellung Konzept und Leitfaden für den öffentlichen Auftritt der Feuerwehr Maintal

6.6. Technische Einsatzleitung

Die Fachabteilung Technische Einsatzleitung organisiert die Vorbereitungen, sowie die Aus- und Fortbildung der 17 Fachabteilungsmitglieder für die Besetzung einer TEL im Einsatzfalle. Nach Vorgaben des Landes Hessens muss jede Kommune eine TEL für bestimmte Einsatzfälle (z.B. Großschadenslagen, Unwetter, Hochwasser oder andere Katastrophenfälle) jederzeit einsatzbereit halten.

Dazu bedient sich die Fachabteilung der technischen Ausrüstung des Einsatzleitwagens sowie der stationären Stabsräumlichkeiten im Feuerwehrhaus Dörnigheim.

Im vergangenen Jahr konnte die Fachabteilung um 5 Mitglieder wachsen und so 214 Ausbildungsstunden absolvieren.

6.7. Zentrale Funkwerkstatt

Die zentrale Funkwerkstatt übernimmt die Planung, Beschaffung, Wartung, Programmierung und Reparatur sämtlicher Fernmelde-Einrichtungen. Dazu zählen z.B. Fahrzeugfunkgeräte, Handfunkgeräte, alle Meldeempfänger der Einsatzkräfte, Funkstationen in den Feuerwehrhäusern und weitere Gerätschaften und Festanlagen.

Der Schwerpunkt im vergangenen Jahr lag in dem Update sämtlicher Funkgeräte und digitalen Meldeempfänger.

Seit dem 2. Halbjahr konnte der monatliche Regeltermin nach der COVID 19 Pandemie wieder aufgenommen werden. Am Ende des Jahres konnten durch die Verschmelzung der Büroräume von Funkwerkstatt und Kleiderkammer Synergieeffekte genutzt werden.

6.8. Zentrale Schlauchwerkstatt

In der zentralen Schlauchwerkstatt wird die Reinigung, Prüfung und Reparatur von Schläuchen durchgeführt. Dafür steht den ehrenamtlichen Mitarbeitern dort eine teilautomatisierte Schlauchwasch- und prüfanlage zur Verfügung.

So konnten im vergangenen Jahr 374 B-Schläuche, 394 C-Schläuche und 18 D-Schläuche geprüft und gewaschen werden. 13 Schläuche wurden repariert und 26 Schläuche ausgemustert.

6.9. Voraushelfer

Die Fachabteilung Voraushelfer organisiert die Aus- und Fortbildung sowie die Ausrüstung der Voraushelfer in den jeweiligen Stadtteilen.

Voraushelfer werden im Falle von lebensbedrohlichen medizinischen Notfällen (i.d.R. Herz-Rhythmus-Stillstand) parallel zum Rettungsdienst alarmiert, um schnellstmöglich an der Einsatzstelle zu sein und das Therapiefreie Intervall zu verkürzen.

Derzeit gehören der Fachabteilung 22 Einsatzkräfte an.

7. Kinder- und Jugendfeuerwehr

Informationen zu unserer Kinder- und Jugendarbeit finden Sie im Anhang in dem jeweiligen Jahresbericht der Stadtjugendfeuerwehrwartin Lisa Krauß bzw. der Stadtkindergruppenleiterin Anne Jentoch.

8. Feuerwehrfördervereine

Die in allen Stadtteilen bestehenden Fördervereine sind ein wichtiger Bestandteil der Feuerwehrarbeit in unserer Stadt. Ohne ihre Unterstützung wäre es den Einsatzabteilungen kaum möglich, Öffentlichkeitsarbeit wie z.B. einen Tag der offenen Tür durchzuführen. Sie stellen darüber hinaus nicht unerhebliche Geldbeträge zur Förderung des Brandschutzes, z.B. für die Jugendarbeit oder Ausrüstung, zur Verfügung.

1.756 Bürgerinnen und Bürger, Eigentümergeinschaften und Firmen sind Mitglieder in den vier Fördervereinen und unterstützen die Feuerwehr Maintal dadurch ideell und materiell.

Ich würde mich freuen, wenn mehr Bürgerinnen und Bürger in den Stadtteilen fördernde Mitglieder werden und damit die Arbeit der Feuerwehren indirekt unterstützen.

9. Sonstiges

Auch in 2021 konnten aufgrund der COVID-19 Pandemie keine öffentlichen Veranstaltungen durchgeführt werden.

Die gemeinsame Jahreshauptversammlung 2021 fand in kleinem Kreis statt. Die Mitglieder der Feuerwehr Maintal waren via Live-Streaming zugeschaltet.

Bei dieser Jahreshauptversammlung wurde das Amt des Stadtbrandinspektors sowie des stellvertretenden Stadtbrandinspektors neu gewählt. Die Vorgänger Andreas Matz und Michael Harnisch traten nicht mehr zur Wahl an.

Die beiden Kandidaten für die jeweiligen Ämter, Holger Martiker und Stefan Koller, wurden mittels Briefwahl mit Mehrheit in ihre neuen Ämter gewählt.

10. Schlusswort

Die Feuerwehr Maintal ist auch im Jahr 2020 trotz der schwierigen Rahmenbedingungen den an sie gestellten Erwartungen gerecht geworden.

Durch den schnellen, überlegten Einsatz konnte in den meisten Fällen größerer Schaden von Personen und Sachwerten abgewendet werden.

Die Maintaler Feuerwehrfrauen und -männer haben gezeigt, dass sie flexibel und engagiert auf geänderte Rahmenbedingungen reagieren können. Trotz den teilweise starken Einschränkungen aufgrund der Pandemie „COVID-19“ war die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Maintal zu jedem Zeitpunkt gewährleistet.

Bitte unterstützen Sie die Feuerwehrfrauen und -männer. Sie setzen freiwillig und unentgeltlich ihr Wissen und Können zum Wohl der Allgemeinheit ein. Und dies in dem Bewusstsein, dass damit auch Gefahren für das eigene Leben verbunden sind.

Danken möchten wir an dieser Stelle all denen, die dies bereits erkannt haben und sich aktiv oder passiv für die Belange der Feuerwehr einsetzen.

Stellvertretend für die städtischen Gremien möchten wir uns bei Frau Bürgermeisterin Monika Böttcher für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Den Dienststellen von Land, Regierungspräsidium, Kreis und Stadt danken wir für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Stellvertretend möchten wir hier nennen: Dem Kreisbrandinspektor Markus Busanni, mit seinem Stellvertreter Christian Hinrichs und seinem gesamten Team für den Vorbeugenden Brandschutz, die Ausbildung der Feuerwehr und dem Katastrophenschutz. Auch ein Wort des Dankes geht an die zentrale Leitstelle des Main-Kinzig-Kreises, hier insbesondere an Michael Trapp.

Auch unseren Kolleginnen und Kollegen der Stadtpolizei sowie der Polizeistation Maintal, unseren Kollegen Gemeinde- und Stadtbrandinspektoren der umliegenden Kommunen und natürlich auch den Angehörigen der beiden Maintaler Hilfsorganisationen, dem DRK Maintal sowie der DLRG Maintal gilt unser Dank.

Vor allem aber danken wir allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Maintal für ihre Einsatzbereitschaft und deren Interesse an der Aus- und Fortbildung. Wir bitten Euch, engagiert Euch auch weiterhin für eure Feuerwehr, denn nur durch motivierte und gut ausgebildete Freiwillige Feuerwehrleute ist es möglich, einen flächendeckenden Brand- und Katastrophenschutz für unsere Mitbürger sicher zu stellen.

Schlussendlich gilt ein besonderer Dank auch unserem Vorgänger Andreas Matz, der uns in seiner Rolle als Leiter des FD Brandschutzes bei der Stadt Maintal bei unseren

Aufgaben mit Vorbereitungen, Entwürfen und Stadtinternen Abstimmungen tatkräftig unterstützt.

Wir danken Euch!

Holger Martiker (Stadtbrandinspektor) und

Stefan Koller (Stellvertretender Stadtbrandinspektor)

Zum 31.12.2021 bestand die Jugendfeuerwehr Maintal aus insgesamt 64 Mitgliedern, davon 16 Mädchen. Zwei Jugendliche wurden im Berichtsjahr in die Einsatzabteilungen übernommen. 19 Jugendliche sind leider aus den unterschiedlichsten Gründen aus der Jugendfeuerwehr ausgeschieden. Dem gegenüber standen 14 Neuzugänge sowie 7 Übertritte von den Kindergruppen in die Jugendfeuerwehr. Dennoch ist die Mitgliederzahl zum Vorjahr um 13 Mitglieder gesunken.

Geleistete Stunden

Die Gruppenstunden der JF im Berichtsjahr verteilen sich in:

Feuerwehrtechnische Ausbildung:	75 Stunden
Allgemeine Jugendarbeit:	47,5 Stunden
Lager und Fahrten:	-

In der örtlichen Jugendfeuerwehr: 132,5 Stunden

Vor- und Nachbereitung:	131 Stunden
Sitzungen/Tagungen:	1,5 Stunden

auf Stadtebene: 23 Stunden

Vor- und Nachbereitung:	13,5 Stunden
Sitzungen/Tagungen:	9,5 Stunden

auf Kreisebene: 267 Stunden

Vor- und Nachbereitung:	0,5 Stunden
Sitzungen/Tagungen:	6,5 Stunden
eigene Aus-/Fortbildungen:	260 Stunden

auf Landesebene: 285 Stunden

eigene Aus-/Fortbildungen:	285 Stunden
----------------------------	-------------

Die Jugendwarte und Jugendgruppenleiter der einzelnen Stadtteile nahmen an verschiedenen Sitzungen und Besprechungen in der Region Hanau-Land und der Jugendfeuerwehr Maintal teil, hauptsächlich in Form von Online-Sitzungen. Des Weiteren wurde vereinzelt an Ausbildungsangeboten auf Kreis- und Landesebene teilgenommen.

Veranstaltungen

Aufgrund der fortwährenden Corona-Pandemie war es uns auch in diesem Berichtsjahr nicht möglich Veranstaltungen durchzuführen. Somit fielen sowohl die regulären Maintaler Veranstaltungen, wie z.B. die Weihnachtsbaumsammelaktion oder das gemeinsame Grillen, als auch regionale Veranstaltungen, wie z.B. der Florianstag, die Abnahme der Jugendflamme II oder die Abnahme der Leistungsspanne aus. Auch musste auf gemeinsame Ausbildung und Übungen der Stadtteile, Berufsfeuerwehrtage und Freizeiten verzichtet werden.

Stattdessen fanden die Übungsabende in der ersten Jahreshälfte größtenteils als Online-Unterricht via Teams statt. In der zweiten Jahreshälfte wurden Ausflüge durch Film- oder Spieleabende, spektakuläre Atemschutzvorführungen und einen Mini-BF-Tag bzw. BF-Abend ersetzt. Zum Jahresende durften sich die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Dörnigheim und Wachenbuchen aber auch noch über einen gemeinsamen Ausflug in die Atemschutzstrecke Langenselbold freuen und die Jugendfeuerwehr Hochstadt ‚feierte‘ ihren Jahresabschluss beim Lasertag.

Abschluss:

Soweit ein kleiner Überblick über die Aktivitäten der Maintaler Jugendfeuerwehren im abgelaufenen Berichtsjahr 2021.

Nicht versäumen möchte ich mich bei meinem Stellvertreter Adrian Parschau für seine tatkräftige Unterstützung und enge Zusammenarbeit zu bedanken.

Des Weiteren möchte ich mich ebenfalls im Namen aller Maintaler Jugendfeuerwehren bei den Städtischen Gremien, unserem Stadtbrandinspektor Holger Martiker sowie seinem Stellvertreter Stefan Koller, den Wehrführern und stellvertretenden Wehrführern, den helfenden aktiven Mitgliedern der einzelnen Wehren und den Vereinen für die gute Zusammenarbeit danken.

Mein Dank gilt natürlich auch den Jugendwartinnen und Jugendwarten sowie Betreuerinnen und Betreuern genauso wie allen anderen Helfern für die hervorragende Arbeit und geleistete Zeit.

Dies waren im vergangenen Jahr stellvertretend für die einzelnen Wehren:

Dörnigheim:	David Pilgrim, Melanie Krauß, Jubin Engelhardt, Lisa Krauß, Sascha Quanz
Bischofsheim:	Dominik Zieres, Akram El-Fayda, Kevin Alder, Halima Amina, Axel Wichter
Hochstadt:	Thorsten Bargstedt, Fabio Gabrecht, Marcel Berdux, Timon Giesel, Sven Köhler
Wachenbuchen:	René Müller, Sven Ebert, Charlotte Kleinhans

Maintal, den 29.03.2022



Stadtjugendfeuerwehrwartin
Lisa Krauß

Maintal, 27.04.2022

Jahresbericht der Kinderfeuerwehr Maintal für das Jahr 2021

1. Mitglieder

Die Kinderfeuerwehr Maintal hatte zum 31.12.2021 folgende Mitgliederzahlen:

	Mitglieder	Übertritt Jugendfeuerwehr	Eintritte	Austritte	Betreuer
Kinderfeuerwehr Dörnigheim	17	1	11	1	3
Kinderfeuerwehr Bischofsheim	6	4	5	6	5
Kinderfeuerwehr Hochstadt	14	2	4	-	4
Gesamt	37	7	20	7	12

2. Sitzungen

Im Berichtsjahr wurden 3 Sitzungen abgehalten. Themen waren unter anderem die Vorbereitung und Planung von Übungsdiensten sowie von Veranstaltungen.

3. Ausbildungen/Lehrgänge

Durch ein Mitglied wurde die Jugendleitercard erworben. Zudem wurden mehrere Online-Seminare der hessischen Landesfeuerwehrschule besucht.

4. Geleistete Stunden

Im Berichtsjahr sind bei der Kinderfeuerwehr insgesamt 218 Personalstunden zusammengekommen. Diese teilen sich auf in:

Gruppenstunden der Kinderfeuerwehr: 131 Stunden

Vor- und Nachbereitung: 87 Stunden

5. Gemeinsame Tätigkeiten und Veranstaltungen

Es wurden folgende Veranstaltungen durch Kinderfeuerwehr besucht/durchgeführt:

- Gemeinsamer Spieletag mit der Jugendfeuerwehr in Maintal-Dörnigheim

Pandemiebedingt wurden sonst keine weiteren Veranstaltungen besucht oder durchgeführt.

6. Allgemeines

Für die gute Zusammenarbeit der Kinderfeuerwehren und jegliche Unterstützung, die geleistet wurde, möchten wir uns herzlich bedanken.

Hiermit schließe ich den Bericht für das Jahr 2021.

Maintal den 27.04.22

Gez. Anne Jentoch

Protokoll zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Maintal am 27.04.2022 im Bürgerhaus Maintal-Hochstadt.

Beginn: 20.02 Uhr

Ende: 21.32 Uhr

1. Begrüßung und Totenehrung

Stadtbrandinspektor Holger Martiker begrüßte die Bürgermeisterin Monika Böttcher, den Erster Stadtrat Karl-Heinz Kaiser, den Landrat des Main-Kinzig-Kreises Thorsten Stolz, den Kreisbrandmeister Timo Albrecht sowie die anwesenden Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden.

Im Anschluss wurde der verstorbenen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden gedacht.

2. Genehmigung des Protokolls der gemeinsamen Hauptversammlung vom 21.04.2021

Zum Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 21.04.2021 gab es keine Einwände.

3. Grußwort der Gäste

Landrat Thorsten Stolz begrüßte die Versammlung und dankte den Einsatzkräften für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr, welches zum größten Teil durch die Corona Pandemie bestimmt wurde. Die Feuerwehr Maintal hat trotz der schwierigen Rahmenbedingungen eine Vorbildfunktion und im MKK eine Spitzenposition inne. Mit durchschnittlich jährlich über 500 Einsätzen leistet die Feuerwehr Maintal insbesondere auch bei der überörtlich Unterstützung eine herausragende Arbeit. Herr Stolz überreichte dem SBI ein Geldgeschenk für die Jugendfeuerwehr.

Kreisbrandmeister Timo Albrecht überbrachte der Versammlung den Gruß der Kreisbrandinspektion. Auch er stellte die besondere Position der Feuerwehr Maintal im MKK heraus.

U.a. konnten durch Kreisausbilder der Feuerwehr Maintal in 2021 diverse Kreislehrgänge trotz Corona Pandemie online stattfinden. Auch sind der Teleskopmast sowie diverses Wechselladerequipment in Maintal stationiert.

Er bedankte sich am Ende seines Grußwortes bei den Einsatzkräften für Ihre Arbeit.

4. Bericht der Stadtjugendfeuerwehrwartin

Die Berichte der Stadtjugendfeuerwehrwartin und des Leiters der Kinderfeuerwehr ist online einsehbar.

5. Bericht des Stadtbrandinspektors

Stadtbrandinspektor Holger Martiker gab einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr u.a. auf die Personalsituation, Einsatzzahlen und Lehrgangsübersichten.

Der stellvertretende Stadtbrandinspektor Stefan Koller gab einen kurzen Abriss über den aktuellen Fuhrpark, Ersatzbeschaffungen und die in Planung befindliche Neubeschaffungen. weiterhin stellte er die einzelnen Fachabteilungen vor.

6. Ansprache Bürgermeisterin Monika Böttcher

Die Bürgermeisterin Monika Böttcher begrüßte die Anwesenden. Sie sprach den Feuerwehrfrauen und -männern ihren Dank, die Anerkennung und die Wertschätzung der Stadt Maintal und des Magistrates aus. Sie schloss in ihren Dank insbesondere auch die Familie, Partner und Partnerinnen der Einsatzkräfte mit ein.

Auch dankte sie dem hauptamtlichen Fachdienst unter der Leitung von Andreas Matz für die gute und reibungslose Zusammenarbeit mit den städtischen Gremien sowie mit den ehrenamtlichen Einsatzkräften.

Ein Augenmerk muss in Zukunft auf die Nachwuchsgewinnung gerichtet sein.

Es wurden und werden auch weiterhin hohe Investitionen in Gebäude, Ausstattung und Fahrzeuge getätigt.

7. Ehrungen und Beförderungen

Die Liste der geehrten und beförderten Personen ist Bestandteil des Protokolls.

Hervorzuheben ist, dass Wolfgang Krauß durch den KBM mit dem Goldenen Brandschutzehrenzeichen am Bande – Sonderstufe – ausgezeichnet wurde.

8. Verschiedenes

Holger Martiker schloss die Versammlung und lud alle Anwesenden noch auf einen Imbiss ein.

Kai Ensinger
Schriftführer

Holger Martiker
Stadtbrandinspektor

Anlagen:

Anwesenheitslisten

Bericht der Stadtjugendfeuerwehrwartin

Bericht des Leiters der Kinderfeuerwehren

Bericht des Stadtbrandinspektors

Liste der geehrten und beförderten Personen

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 21.04.2021